

## **Krotsch: "Vor allem die Frauen" im ega**

Utl.: SPÖ Wien Frauensekretärin zieht Bilanz über das  
Veranstaltungsjahr 2007 =

Wien (SPW) - "Jedes Jahr aufs Neue bietet das ega in der Windmühlgasse 26 im 6. Bezirk ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Seien es Vernissagen, politische Diskussionsabende oder spezifische Seminarangebote für Frauen. Das macht das ega zu einem wichtigen Ort für Frauen in Wien, der darüber hinaus im neuen Jahr auch seinen 15. Geburtstag feiert!", zog die Frauensekretärin der SPÖ Wien, Nicole Krotsch am Samstag Resümee über ein erfolgreiches Jahr im ega.\*\*\*\*

Seit mehr als zehn Jahren sei das ega ein Ort der Begegnung, der Diskussionskultur und der Kommunikation und darüber hinaus habe das ega PionierInnenarbeit geleistet. Denn im Gründungsjahr 1993 existierte kein Zentrum wie dieses, wo es genügend Platz für Kommunikation, Politik und Kultur von und für Frauen gab. "Das freut mich besonders, denn die Schaffung von Räumen für die Entfaltung und Kreativität der Frauen ist ein wichtiges Anliegen der Wiener SPÖ-Frauen. Im ega wird Kultur gelebt und gefördert!", stellte Krotsch fest. Das ega versteht sich einerseits als Ort innovativen, jungen Schaffens und andererseits werden Frauen durch gezielte Seminarangebote deutlich motivierter, haben klarere Visionen und formulieren ihre Meinungen und Erwartungen konkreter.

Viele Veranstaltungen sorgten 2007 für ein volles Haus und begeisterte BesucherInnen. So ist das große Frauentagsfest im März ein jährlicher Fixpunkt im Kalender, wobei spannende Diskussionen mit PolitikerInnen, Musik und Ausstellungen für viel Abwechslung sorgen. Auch der ega-Sommergarten hat viel zu bieten: In lauen Sommerabenden im Juli und August werden Cocktails, Leckerbissen, Film und Musik geboten. Spannende Diskussionen runden das große Angebot im ega ab. Auch dieses Jahr nahmen wieder viele namhafte PolitikerInnen daran teil: Unter anderem Justizministerin Maria Berger, Frauenministerin Doris Bures, Wiens Vizebürgermeisterin Renate Brauner, Wiens Frauenstadträtin Sandra Frauenberger, Frauenministerin a. D. Johanna Dohnal oder SPÖ-Nationalratsabgeordnete Andrea Kuntzl.

Ebenso erfreut sich die von den Wiener SPÖ-Frauen, der

SPÖ-Nationalratsabgeordneten Petra Bayr, dem ega und dem Renner-Institut initiierte Veranstaltungsreihe "femmes globales" stetig großer Beliebtheit, denn hier werden fachliche Kompetenz von ExpertInnen mit zukunftsweisenden Fragenstellungen verknüpft. So wurde zum Beispiel unter dem Titel "Die Zukunft ist weiblich" mit Regina Maria Jankowitsch und Elisabeth Kervarrec diskutiert, wie es Frauen an die Spitze der Karriereleiter schaffen und welche Hindernisse vielen oft noch den Aufstieg in Spitzenpositionen erschweren.

"Auch im neuen Jahr werden wieder jede Menge interessante Veranstaltungen im ega angeboten werden und das macht es zu einem einzigartigen, spannenden Ort für alle WienerInnen. Denn hier werden Frauen gehört und gesehen und das zeichnet die Wiener Frauenpolitik besonders aus - in Wien wird die Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern gelebt und nicht bloß gefordert!", betonte Krotsch abschließend. (Schluss) nk

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ-Wien  
Tel.: ++43/ 01/ 53 427-222  
mailto:wien.presse@spoe.at  
<http://www.wien.spoe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0014 2007-12-29/11:00

291100 Dez 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20071229\\_OTS0014](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071229_OTS0014)